



## Pressemitteilung

Gemeinde Bestensee stimmt über Initiative „Brandenburg zeigt Haltung“ ab

Auf der Gemeindevertretersitzung am 12. März 2024 wurde über die Teilnahme der Initiative „Brandenburg zeigt Haltung“ öffentlich diskutiert. Anschließend stimmen die 18 anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung namentlich über die Beteiligung ab. Dabei stimmen drei Vertreter mit Ja, 14 Vertreter mit Nein und Bürgermeister Roland Holm enthält sich.

In der Diskussion forderten Holm einige Gemeindevertreter zur Enthaltung auf. Bereits im Vorfeld zur Diskussion rief Holm dazu auf, dass wenn die Gemeindevertretung den Beitritt ablehne, man wenigstens als Privatperson beitreten könne. Das habe Holm bereits getan.

Der Grund für die Enthaltung des Bürgermeisters Holm ist das Neutralitätsgebot für Amtsträger. Holm sagt: „Ich habe mit einer Stimmenenthaltung abgestimmt und werde der Entscheidung der Gemeindevertretung folgen. Da die Initiative „Brandenburg zeigt Haltung!“ von einem Verein ins Leben gerufen wurde, liegt die Entscheidung laut der Brandenburger Kommunalverfassung bei der Gemeindevertretung.“

Bereits am 27. März 2024 positionierten sich die Mitglieder des Hauptausschusses der Gemeinde Bestensee zu der politischen Initiative „Brandenburg zeigt Haltung“ mit einem Stimmungsbild. Dabei wählten zwei Vertreter mit Ja, fünf Vertreter mit Nein und Bürgermeister Holm enthielt sich. Bei dieser Abstimmung des Haupt- und Vergabeausschusses handelte es sich um eine reine Empfehlung der Gemeindevertreter, die nun bei der Gemeindevertretersitzung endgültig beschlossen wurde.

Juliane Kirsch  
Sachbearbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Gemeinde Bestensee

---

Zeichen: 1.562 (mit Leerzeichen)

### **Kontaktdaten für die Presse**

Gemeinde Bestensee | Juliane Kirsch, Sachbearbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit |  
Telefon: 033763-99841 | E-Mail: [presse@bestensee.de](mailto:presse@bestensee.de)